

SORTIMENT

SCHIFFFAHRTSZEICHEN



SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Schifffahrtszeichen - Verbotsschilder	Seite	3
Schifffahrtszeichen - Gebotsschilder	Seite	5
Schifffahrtszeichen - Zeichen für Einschränkungen/ Empfehlende Zeichen	Seite	7
Schifffahrtszeichen - Hinweiszeichen	Seite	8
Schifffahrtszeichen - Zusatztafeln	Seite	13
Schifffahrtszeichen - Technische Daten der Schilder	Seite	13
Schifffahrtszeichen - Kilometer- und Hektometerzeichen	Seite	14
Schifffahrtszeichen - Sonderzeichen nach BinSchStrO	Seite	16
Schifffahrtszeichen - Rohrrahmen für Sonderzeichen nach BinSchStrO	Seite	16
Pegellatten	Seite	17
Schifffahrtszeichen - Aufstellvorrichtungen und Zubehör	Seite	18
Beispiele zur Aufstellung von Tafelzeichen	Seite	20
LED-innenbeleuchtete Tafelzeichen	Seite	24
Wer wir sind	Seite	26
Lieferungs- und Zahlungsbedingungen	Seite	27

ERLÄUTERUNGEN:

BinSchStrO	Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung
RheinSchPV	Rheinschiffahrtspolizeiverordnung
MoselSchPV	Moselschiffahrtspolizeiverordnung
DonauSchPV	Donauschiffahrtspolizeiverordnung

WER WIR SIND

Das 1953 gegründete und in Deutschland ansässige Unternehmen Schilderwerk Beutha GmbH hat sich auf die Produktion und Montage von Verkehrsschildern, Werbung und Wegeleitsystemen spezialisiert. Mit ihrem großen Technologieportfolio, was von der LED-Technik bis zur Emailliererei reicht, und einer hohen Produktionskapazität von Digital- und Siebdruck bis hin zu Schlossereiarbeiten kann die Schilderwerk Beutha GmbH jedwede Lösungen bieten, die moderne Orientierungssysteme benötigen.

Mit ihrer modernen Produktion und ihren Service- und Montagekapazitäten, kann die Schilderwerk Beutha GmbH große und komplexe Aufträge schnell und zuverlässig ausführen. Ebenfalls profitieren Kunden vom Innovationsanspruch des Unternehmens - besonders in den Bereichen Energieeffizienz und Sicherheit.

Die Schilderwerk Beutha GmbH wird als einer der zuverlässigsten und innovativsten Partner in der Branche angesehen. Ihre kontinuierliche Weiterentwicklung existierender Konzepte ermöglicht es der Firma, mit potenziellen Lieferanten und Kunden Kompetenznetzwerke aufzubauen und damit ganzheitliche Lösungen anzubieten.

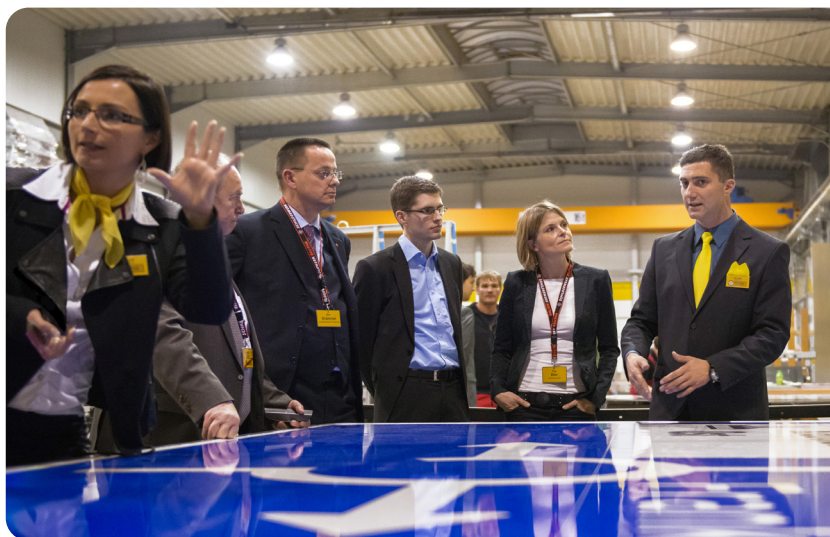











Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	A 1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt	8948 9348	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSA_1001015 BWSA_1001421
	A 1 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Gesperrte Wasserfläche jedoch für Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb befahrbar	8936	Ø 1050	BWSA_1a0DR10
	A 2	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Überholverbot allgemein	8951 9351	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSA_2001510 BWSA_2002114
	A 3	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Überholverbot für Verbände untereinander und zwischen Verbänden und gekuppelten Fahrzeugen	8952 9352	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSA_3001510 BWSA_3002114
	A 4	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Verbot des Begegnens und Überholens	8968 9368	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSA_4001510 BWSA_4002114
	A 5	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Stillliegeverbot auf der Seite der Wasserstraße, auf der das Tafelzeichen steht	8943 9343	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA_5001010 BWSA_5001414
	A 5.1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Stillliegeverbot auf der Wasserfläche, deren Breite, gemessen vom Aufstellungsort, in Metern angegeben ist (wechselnde Beschriftung)	9016 9416	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA_5.11010 BWSA_5.11414
	A 6	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Ankerverbot und Verbot des Schleiflassens von Ankern, Trossen oder Ketten auf der Wasserstraße, auf der das Tafelzeichen steht	8953 9353	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSA_6001510 BWSA_6002114
	A 7	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Festmacheverbot am Ufer auf der Seite der Wasserstraße, auf der das Tafelzeichen steht	8964 9364	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA_7001010 BWSA_7001414
	A 8	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Wendeverbot	8963 9363	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA_8001010 BWSA_8001414
	A 9	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Vermeidung von Wellenschlag oder Sogwirkungen	8944 9344	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA_9001010 BWSA_9001414






VERBOTSZEICHEN

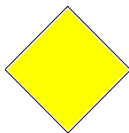


Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	A 10	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Verbot außerhalb der angezeigten Begrenzung zu fahren	8949 9349	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA10001010 BWSA10001414
	A 12	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Fahrverbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb	8931 9331	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA12001010 BWSA12001414
	A 13	BinSchStrO DonauSchPV	Fahrverbot für Sportboote	8929 9329	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA13001010 BWSA13001414
	A 14	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Verbot des Wasserskilaufens	8928 9328	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA14001010 BWSA14001414
	A 15	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Fahrverbot für Segelfahrzeuge	8926 9326	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA15001010 BWSA15001414
	A 16	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Fahrverbot für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb noch unter Segel fahren	8925 9325	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA16001010 BWSA16001414
	A 16	DonauSchPV	Fahrverbot für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb noch unter Segel fahren		1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA16001010b BWSA16001414b
	A 17	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Verbot des Surfens	8930 9330	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA17001010 BWSA17001414
	A 18	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Fahrverbot für Wassermotorräder (Waterscooter, Jetski usw.)	8958 9058	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA18001010 BWSA18001414
	A 19	BinSchStrO	Badeverbot	8917	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA19001010 BWSA19001414
	A 19	DonauSchPV	Verbot, Kleinfahrzeuge ins Wasser zu lassen oder herauszuholen		1050 x 1050 1450 x 1450	BWSA19001010b BWSA19001414b

Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	B 1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot die durch den Pfeil angezeigte Richtung einzuschlagen	8950 9350	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSB_1001015 BWSB_1001421
	B 2 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot auf die Fahrwasserseite hinüberzufahren, die auf der Backbordseite des Fahrzeuges liegt	8981 9381	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSB_2a01510 BWSB_2a02114
	B 2 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot auf die Fahrwasserseite hinüberzufahren, die auf der Steuerbordseite des Fahrzeuges liegt	8982 9382	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSB_2b01510 BWSB_2b02114
	B 3 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot die Fahrwasserseite zu halten, die auf der Backbordseite des Fahrzeuges liegt	8983 9383	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSB_3a01510 BWSB_3a02114
	B 3 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot die Fahrwasserseite zu halten, die auf der Steuerbordseite des Fahrzeuges liegt	8984 9384	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSB_3b01510 BWSB_3b02114
	B 4 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot das Fahrwasser nach Backbord zu überqueren	8985 9385	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSB_4a01510 BWSB_4a02114
	B 4 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot das Fahrwasser nach Steuerbord zu überqueren	8986 9386	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSB_4b01510 BWSB_4b02114
	B 5	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot unter bestimmten Bedingungen anzuhalten	8942 9342	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB_5001010 BWSB_5001414
	B 6	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot die angegebene Geschwindigkeit gegenüber dem Ufer (in km/h) nicht zu überschreiten (wechselnde Beschriftung)	8937 9337	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB_6001010 BWSB_6001414
	B 7	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot Schallzeichen zu geben	8941 9341	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB_7001010 BWSB_7001414
	B 8	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot besondere Vorsicht walten zu lassen	8942 9342	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB_8001010 BWSB_8001414

GEBOTSZEICHEN

Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	B 9 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot die Vorfahrt an Einmündungen zu beachten	8987 9387	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB_9a01010 BWSB_9a01414
	B 9 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot die Vorfahrt an Kreuzungen zu beachten	8988 9388	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB_9b01010 BWSB_9b01414
	B 11 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot, Sprechfunk zu benutzen	8923	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB11a01010 BWSB11a01414
	B 11 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot, Sprechfunk zu benutzen	8939	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB11a01010b BWSB11a01414b
	B 11 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot, Sprechfunk auf dem angegeben Kanal zu benutzen	8924	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB11b01010 BWSB11b01414
	B 11 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Gebot, Sprechfunk auf dem angegeben Kanal zu benutzen	8940	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSB11b01010b BWSB11b01414b

ZEICHEN FÜR EINSCHRÄNKUNGEN						
Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	C 1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Begrenzte Fahrwassertiefe (wechselnde Beschriftung)	8938 9338	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSC_1001010 BWSC_1001414
	C 2	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Begrenzte Durchfahrtshöhe (wechselnde Beschriftung)	8945 9345	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSC_2001010 BWSC_2001414
	C 3	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Begrenzte Fahrwasserbreite (wechselnde Beschriftung)	8989 9389	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSC_3001010 BWSC_3001414
	C 4	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Beschränkungen; sie sind auf einer zusätzlichen Tafel angegeben	8965 9365	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSC_4001010 BWSC_4001414
	C 5	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Abstand vom Ufer halten (in Meter)	8990 9390	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSC_5001015 BWSC_5001421

EMPFEHLENDE ZEICHEN						
Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	D 1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Empfohlene Durchfahrtsöffnung	8955 9355	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSD_1001010 BWSD_1001414
	D 2	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Empfehlung sich in dem durch die Tafeln begrenzten Raum zu halten	8991 9391	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSD_2001010 BWSD_2001414
	D 3	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Empfehlung in der Richtung des Pfeils zu fahren	8970 9370	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSD_3001015 BWSD_3001421

HINWEISZEICHEN























Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	E 1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis der Durchfahrt	8992 9392	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_0101015 BWSE_0101421
	E 2	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Kreuzung einer Hochspannungs- leitung	8957 9357	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_0201010 BWSE_0201414
	E 3	BinSchStrO MoselSchPV DonauSchPV	Hinweis auf ein Wehr	8993 9393	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_0301015 BWSE_0301421
	E 4	RheinSchPV MoselSchPV	Nicht frei fahrende Fähre	8947 9347	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_0401015 BWSE_0401421
	E 4 a	BinSchStrO DonauSchPV	Nicht frei fahrende Fähre	8947 9347	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_04a1015 BWSE_04a1421
	E 4 b	BinSchStrO DonauSchPV	Frei fahrende Fähre	9000	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_04b1015 BWSE_04b1421
	E 5	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Stilllegen	8961 9361	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_0501010 BWSE_0501414
	E 5.1	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Stilllegen auf der Wasserfläche, deren Breite, gemessen vom Aufstellort, auf dem Tafelzeichen in Metern angegeben ist	9015 9415	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5011010 BWSE_5011414
	E 5.2	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Stilllegen auf der Wasserfläche zwischen den zwei Ent- fernungen, die, gemessen vom Aufstell- ort, auf dem Tafelzeichen angegeben ist	8927 9327	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_5021015 BWSE_5021421
	E 5.3	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Höchstzahl der Fahrzeuge, die auf der Seite der Wasserstraße, auf der das Tafelzeichen steht, nebeneinander still- liegen dürfen	9071 9471	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5031010 BWSE_5031414
	E 5.4	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge der Schub- schiffahrt, die nicht nach § 3.14 ein, zwei od. drei blaue Lichter od. nach § 3.32 ein, zwei od. drei blaue Kegel führen müssen	9061 9461	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5041010 BWSE_5041414

Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	E 5.5	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge der Schub- schiffahrt, die nicht nach § 3.14 Nr. 1 ein blaues Licht oder nach § 3.32 Nr. 1 einen blauen Kegel führen müssen	9062 9462	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5051010 BWSE_5051414
	E 5.6	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge der Schub- schiffahrt, die die zwei blauen Lichter nach § 3.14 Nr. 2 od. die zwei blauen Kegel nach § 3.32 Nr. 2 führen müssen	9064 9464	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5061010 BWSE_5061414
	E 5.6	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge ohne Besatzung, die bei Tag den roten Kegel nach § 3.38 führen müssen	9063	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5061010b BWSE_5061414b
	E 5.7	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge der Schub- schiffahrt, die die drei blauen Lichter nach § 3.14 Nr. 3 oder die drei blauen Kegel nach § 3.32 Nr. 3 führen müssen	9078 9478	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5071010 BWSE_5071414
	E 5.7	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge mit Besatzung, ausgenommen Fahrzeuge, die bei Tag den blauen oder roten Kegel nach § 3.37 od. § 3.38 führen müssen	9061	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5071010b BWSE_5071414b
	E 5.8	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für andere Fahrzeuge als Fahrzeuge der Schubschiffahrt, die nicht ein, zwei od. drei blaue Lichter od. ein, zwei od. drei blaue Kegel führen müssen	9061 9461	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5081010 BWSE_5081414
	E 5.8	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge mit Besatzung, die bei Tag den blauen Kegel nach § 3.37 führen müssen	9065	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5081010b BWSE_5081414b
	E 5.9	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für andere Fahrzeuge als Fahrz. der Schubschiffahrt, die das blaue Licht nach § 3.14 Nr. 1 od. den blauen Kegel nach § 3.32 Nr. 1 führen müssen	9065 9465	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5091010 BWSE_5091414
	E 5.9	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge mit Besatzung, die bei Tag den roten Kegel nach § 3.38 führen müssen	9066	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5091010b BWSE_5091414b
	E 5.10	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für andere Fahrzeuge als Fahrz. der Schubschiffahrt, die die zwei blauen Lichter oder die zwei blauen Kegel führen müssen	9076 9476	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5101010 BWSE_5101414
	E 5.10	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge mit und ohne Besatzung, ausgenommen Fahrzeuge, die bei Tag den blauen oder roten Kegel nach § 3.37 od. § 3.38 führen müssen	9067	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5101010b BWSE_5101414b

HINWEISZEICHEN




































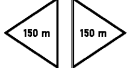

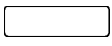


Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	E 5.11	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für andere Fahrzeuge als Fahrz. der Schubschiffahrt, die die drei blauen Lichter oder die drei blauen Kegel führen müssen	9077 9477	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5111010 BWSE_5111414
	E 5.11	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge mit und ohne Besatzung, die bei Tag den blauen Kegel nach § 3.37 führen müssen	9068	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5111010b BWSE_5111414b
	E 5.12	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für alle Fahrzeuge, die nicht nach § 3.14 ein, zwei od. drei blaue Lichter od. nach § 3.32 ein, zwei od. drei blaue Kegel führen müssen	9067 9467	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5121010 BWSE_5121414
	E 5.12	DonauSchPV	Liegestelle für Fahrzeuge mit und ohne Besatzung, die bei Tag den roten Kegel nach § 3.38 führen müssen	9069	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5121010b BWSE_5121414b
	E 5.13	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für alle Fahrzeuge, die das blaue Licht nach § 3.14 Nr. 1 oder den blauen Kegel nach § 3.32 Nr. 1 führen müssen	9068 9468	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5131010 BWSE_5131414
	E 5.14	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für alle Fahrzeuge, die die zwei blauen Lichter nach § 3.14 Nr. 2 od. die zwei blauen Kegel nach § 3.32 Nr. 2 führen müssen	9070 9470	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5141010 BWSE_5141414
	E 5.15	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Liegestelle für alle Fahrzeuge, die die drei blauen Lichter nach § 3.14 Nr. 3 od. die drei blauen Kegel nach § 3.32 Nr. 3 führen müssen	9079 9479	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_5151010 BWSE_5151414
	E 6	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Anker auf der Seite der Wasserstraße, auf der das Tafelzeichen steht	8969 9369	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSE_0601510 BWSE_0602114
	E 7	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Festmachen am Ufer auf der Seite der Wasserstraße, auf der das Tafelzeichen steht	8962 9362	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_0701010 BWSE_0701414
	E 7.1	RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Festmachen am Ufer für das sofortige Ein- und Ausladen eines Kraftwagens	9001	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_0711010 BWSE_0711414
	E 8	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Hinweis auf eine Wendestelle	8956 9356	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_0801010 BWSE_0801414

Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	E 9 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Einmündende Wasserstraßen gelten als Nebenwasserstraßen	8994 9394	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_09a1010 BWSE_09a1414
	E 9 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Einmündende Wasserstraßen gelten als Nebenwasserstraßen	8995 9395	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_09b1010 BWSE_09b1414
	E 9 c	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Einmündende Wasserstraßen gelten als Nebenwasserstraßen	8995 9395	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_09c1010 BWSE_09c1414
	E 10 a	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Die benutzte Wasserstraße gilt als Nebenwasserstraße der einmünden- den Wasserstraße	8984 9384	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_10a1010 BWSE_10a1414
	E 10 b	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Die benutzte Wasserstraße gilt als Nebenwasserstraße der einmünden- den Wasserstraße	8995 9395	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_10b1010 BWSE_10b1414
	E 11	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Ende des Verbotes oder eines Gebotes, das nur in einer Verkehrsrichtung gilt oder Ende einer Einschränkung	8958 9358	1550 x 1050 2150 x 1450	BWSE_1101510 BWSE_1102114
	E 13	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Trinkwasserzapfstelle	8999 9399	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1301010 BWSE_1301414
	E 14	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Fernsprechstelle	8971 9371	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1401010 BWSE_1401414
	E 15	BinSchStrO DonauSchPV	Fahrerlaubnis für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb	9073 9473	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1501010 BWSE_1501414
	E 16	BinSchStrO DonauSchPV	Fahrerlaubnis für Sportboote	9072 9472	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1601010 BWSE_1601414
	E 17	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Wasserskistrecke	8946 9346	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1701010 BWSE_1701414

HINWEISZEICHEN

Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	E 18	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Fahrerlaubnis für Segelfahrzeuge	9074 9474	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1801010 BWSE_1801414
	E 19	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Fahrerlaubnis für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb noch unter Segel fahren	9075 9475	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1901010 BWSE_1901414
	E 19	DonauSchPV	Fahrerlaubnis für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb noch unter Segel fahren	8980	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_1901010b BWSE_1901414b
	E 20	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV DonauSchPV	Erlaubnis zum Segelsurfen	9081 9481	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2001010 BWSE_2001414
	E 21	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Nautischer Informationsfunkdienst	8934 9334	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2101010 BWSE_2101414
	E 21	DonauSchPV	Genehmigte Zone für die Schifffahrt mit Sportfahrzeugen hoher Geschwindigkeit	8922	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2101010b BWSE_2101414b
	E 22	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Fahrerlaubnis für Wassermotorräder (Waterscooter, Jetski usw.)	9057	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2201010 BWSE_2201414
	E 22	DonauSchPV	Genehmigung, Kleinfahrzeuge ins Wasser zu lassen oder herauszuholen	8921	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2201010b BWSE_2201414b
	E 23	DonauSchPV	Nautischer Informationsfunkdienst	8934 9334	1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2301010b BWSE_2301414b
	E 23/I	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Hochwassermarke, Marke I	8996 9457	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_2301015 BWSE_2301421
	E 23/II	BinSchStrO RheinSchPV MoselSchPV	Hochwassermarke, Marke II	8997 9396	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_2311015 BWSE_2311421
	E 23/III	MoselSchPV	Hochwassermarke, Marke III	9006 9397	1050 x 1550 1450 x 2150	BWSE_2321015 BWSE_2321421
	E 24	BinSchStrO	Kitesurfstrecke		1050 x 1050 1450 x 1450	BWSE_2401010 BWSE_2401414
			Hinweis auf Düker	9080	400 x 400	BWSE_9010404

ZUSATZTAFELN						
Abbildung	Zeichen- Nummer	Gültigkeit	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	Z 1		Pfeile, die angeben, in welcher Richtung der Strecke das Hauptzeichen gilt	8960 9360	800 x 1050 1120 x 1450	BWSZ_0100810 BWSZ_0101114
	Z 2		Zusatztafel (inklusive wechselnder Beschriftung)	8959	450 x 1050	BWSZ_0200410
	Z 3		Zusatztafel (inklusive wechselnder Beschriftung)	8933	450 x 1550	BWSZ_0300415
	Z 4		Zusatztafel (inklusive wechselnder Beschriftung)	8966	750 x 1050	BWSZ_0400710
	Z 5		Zusatztafel (inklusive wechselnder Beschriftung)	8972	1050 x 1050	BWSZ_0501010

TECHNISCHE DATEN DER SCHILDER

Material: Aluminiumlegierung AlMg2, 2 bis 3 mm stark, halbhart

Ausführung: allseitig doppelt abgekantet (40 mm hoch)

Lackierung: hartgebrannt nach den Technischen Vorschriften vom 10.05.1964 für die Lieferung von Schifffahrtszeichen, Farbtöne nach DIN 6171

Größen:	Größe	Form	Höhe x Breite (mm)	Mindest-Blechstärke (mm)
Tafelzeichen	Normalgröße	Quadrat	1050 x 1050	2
		Rechteck	1550 x 1050	3
		Rechteck	1050 x 1550	3
		Kreis	Ø 1050	3
		Dreieck	Seitenlänge 1000	2
	Übergroße	Quadrat	1450 x 1450	2
		Rechteck	2150 x 1450	3
		Rechteck	1450 x 2150	3
Zusatztafeln	Normalgröße	Rechteck	450 x 1050	2
		Rechteck	750 x 1050	2
		Quadrat	1050 x 1050	2
		Rechteck	1550 x 1050	3
		Rechteck	450 x 1550	2
		Rechteck	750 x 1550	2
		Dreieck	800 x 1050 (Höhe x Grundseite)	2
	Übergroße	Rechteck	490 x 1450	2
		Rechteck	750 x 1450	2
		Dreieck	1120 x 1450 (Höhe x Grundseite)	2
Die übergroßen Schilder werden aus mehreren Einzelstücken gefertigt. Der Zusammenbau erfolgt bei der Aufstellung.				

Beschriftung: Texte und Zahlen können sofort aufgebracht werden (Siebdruck). Für nachträgliche Beschriftungen sind aufklebbare Buchstaben und Ziffern aus selbstklebender Folie (Scotchcal) lieferbar.

KILOMETER - / HEKTOMETERZEICHEN


















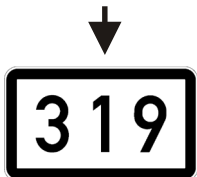
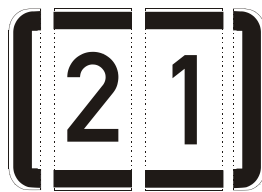
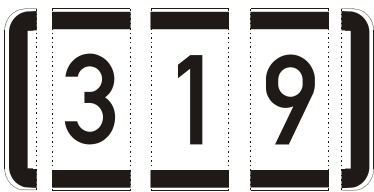
Abbildung	Zeichen- Nummer	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Kilometerzeichen, 1-ziffrig	S 1007 9905-9088	500 x 400 x 3	BWSKM1000504
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Kilometerzeichen, 2-ziffrig	S 1007 9905-9091	500 x 600 x 3	BWSKM2000506
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Kilometerzeichen, 3-ziffrig	S 1007 9905-9094	500 x 850 x 2	BWSKM3000508
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Halbkilometerzeichen	S 640/3 9905-9082	400 x 400 x 3	BWSHKM000404
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Hektometerzeichen	1075/2 9905-9085	400 x 100 x 2	BWSHM1000401
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Kilometerzeichen, 1-ziffrig reflektierend	1312 9905-9121	500 x 400 x 3	BWSKM1100504
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Kilometerzeichen, 2-ziffrig reflektierend	1312 9905-9122	500 x 600 x 3	BWSKM2100506
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Kilometerzeichen, 3-ziffrig reflektierend	1312 9905-9123	500 x 850 x 2	BWSKM3100508
	Gruppe 1 Stückliste 1007a	Halbkilometerzeichen reflektierend	1314 9905-9124	400 x 400 x 3	BWSHKM100404
	Gruppe 2 Stückliste 1008a	Hektometerzeichen reflektierend	1313 9905-9130	800 x 200 x 3	BWSHM1100802
	Gruppe 2 Stückliste 1008a	Kilometerzeichen, 1-ziffrig	S 1008 9905-9089	1000 x 800 x 3	BWSKM1001008

Abbildung	Zeichen- Nummer	Bezeichnung	Zeichn.-Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	Gruppe 2 Stückliste 1008a	Kilometerzeichen, 2-ziffrig	S 1008 9905-9092	1000x1200x3	BWSKM2001012
	Gruppe 2 Stückliste 1008a	Kilometerzeichen, 3-ziffrig	S 1008 9905-9095	1000x1650x3	BWSKM3001016
	Gruppe 2 Stückliste 1008a	Halbkilometerzeichen	1075/1 9905-9083	800 x 800 x 3	BWSHKM000808
	Gruppe 2 Stückliste 1008a	Hektometerzeichen	1075/2 9905-9086	800 x 200 x 3	BWSHM1000802
	Gruppe 3 Stückliste 1010a	Zifferschild mit Zubehör 6 x Sechskantschraube M8x20, 6 x Sechskantmutter M8 12 x U-Scheibe 8,4	S 1010 1211 9905-9106	2000 x 850 x 3	BWSZS1002008
	Gruppe 3 Stückliste 1010a	Randschild mit Zubehör 3 x Sechskantschraube M8x20, 3 x Sechskantmutter M8 3 x U-Scheibe 8,4	S 1010 1212 9905-9107	2000 x 350 x 3	BWSRS1002003

Beispiele von Kilometerzeichen der Größen 2000 x 3250 mm, 2000 x 2400 mm und 2000 x 1550 mm in der Zusammensetzung aus den jeweiligen Ziffern- und Randschildern:





Benötigt werden:
3 Zifferschilder und
2 Randschilder







Benötigt werden:
2 Zifferschilder und
2 Randschilder


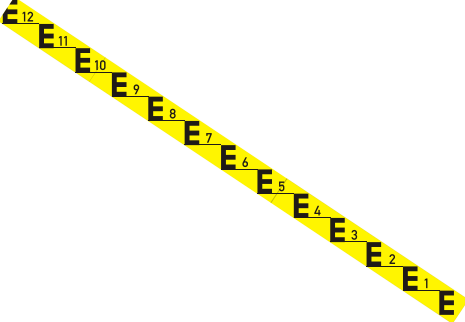



Benötigt werden:
1 Zifferschild und
2 Randschilder

	Gruppe 3 Stückliste 1010a	Halbkilometerzeichen mit Verstärkungsprofil u. Zubehör	1167 9905-9084	1600 x 1600 x 3	BWSHKM001616
	Gruppe 3 Stückliste 1010a	Hektometerzeichen	1075/3 9905-9087	1600 x 400 x 3	BWSHM1001604

ZEICHEN NACH BinSchStrO UND ZUGEHÖRIGE ROHRRAHMEN

Abbildung	Zeichen- Nummer	Bezeichnung	Zeichn.- Nr.	Maße in mm	Artikel- Nummer
	VI / A.1.	Lage der Fahrrinne zum Ufer (rechte Seite)		1000 x 1000	BWS6A1001010
	VI / A.2.	Lage der Fahrrinne zum Ufer (linke Seite)		1000 x 1000	BWS6A2001010
	VI / B.1.	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer (rechte Seite) Ausführung in Typ 3 Brillant (Serie 3990)		200 x 1000	BWS6B1000210
	VI / B.2.	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer (linke Seite) Ausführung in Typ 3 Brillant (Serie 3990)		200 x 1000	BWS6B2000210

Ausführung	Beschriftung	Größe in mm	Art.-Nr
senkrechte Pegellatte 	1 dm, ohne Ziffern 1 dm, mit Ziffern 2 dm, ohne Ziffern 2 dm, mit Ziffern 5 dm, ohne Ziffern 5 dm, mit Ziffern 0 - 4 5 dm, mit Ziffern 5 - 9 10 dm, ohne Ziffern 10 dm, mit Ziffern 0 - 9	100 x 120 100 x 120 200 x 120 200 x 120 500 x 120 500 x 120 500 x 120 1000 x 120 1000 x 120	SEP 0020 SEP 0021 SEP 0030 SEP 0032 SEP 0040 SEP 0041 SEP 0042 SEP 0050 SEP 0051
schräge Pegellatte 	ohne Ziffern (für Neigung 1:1) mit Ziffern 0 - 4 (für Neigung 1:1) mit Ziffern 5 - 9 (für Neigung 1:1) ohne Ziffern (für Neigung 1:1) ohne Ziffern (für Neigung 1:1,5) mit Ziffern 0 - 4 (für Neigung 1:1,5) mit Ziffern 5 - 9 (für Neigung 1:1,5) ohne Ziffern (für Neigung 1:2) ohne Ziffern (für Neigung 1:2) mit Ziffern 0 - 4 (für Neigung 1:2) mit Ziffern 5 - 9 (für Neigung 1:2) ohne Ziffern (für Neigung 1:2) ohne Ziffern (für Neigung 1:2,5) mit Ziffern 0 - 3 (für Neigung 1:2,5) mit Ziffern 4 - 7 (für Neigung 1:2,5) ohne Ziffern (für Neigung 1:2,5) mit Ziffern 8 - 9 (für Neigung 1:2,5) ohne Ziffern (für Neigung 1:3) mit Ziffern 0 - 3 (für Neigung 1:3) mit Ziffern 4 - 7 (für Neigung 1:3) ohne Ziffern (für Neigung 1:3) mit Ziffern 8 - 9 (für Neigung 1:3)	700 x 120 700 x 120 700 x 120 282,8 x 120 901,5 x 120 901,5 x 120 901,5 x 120 360,6 x 120 1118 x 120 1118 x 120 1118 x 120 447 x 120 1077 x 120 1077 x 120 1077 x 120 538,6 x 120 538,6 x 120 1265 x 120 1265 x 120 1265 x 120 632,4 x 120 632,4 x 120	SEP 0060 SEP 0061 SEP 0062 SEP 0070 SEP 0080 SEP 0081 SEP 0082 SEP 0090 SEP 0100 SEP 0101 SEP 0102 SEP 0110 SEP 0120 SEP 0121 SEP 0122 SEP 0130 SEP 0131 SEP 0140 SEP 0141 SEP 0142 SEP 0150 SEP 0151
Pegelmarke 	Ziffer nach Kundenwunsch	100 x 100	SEP 0010

Pegellatten bestehen aus 1,25 mm starkem, emaillierten Stahlblech (längs abgekannt), E = 10 cm.

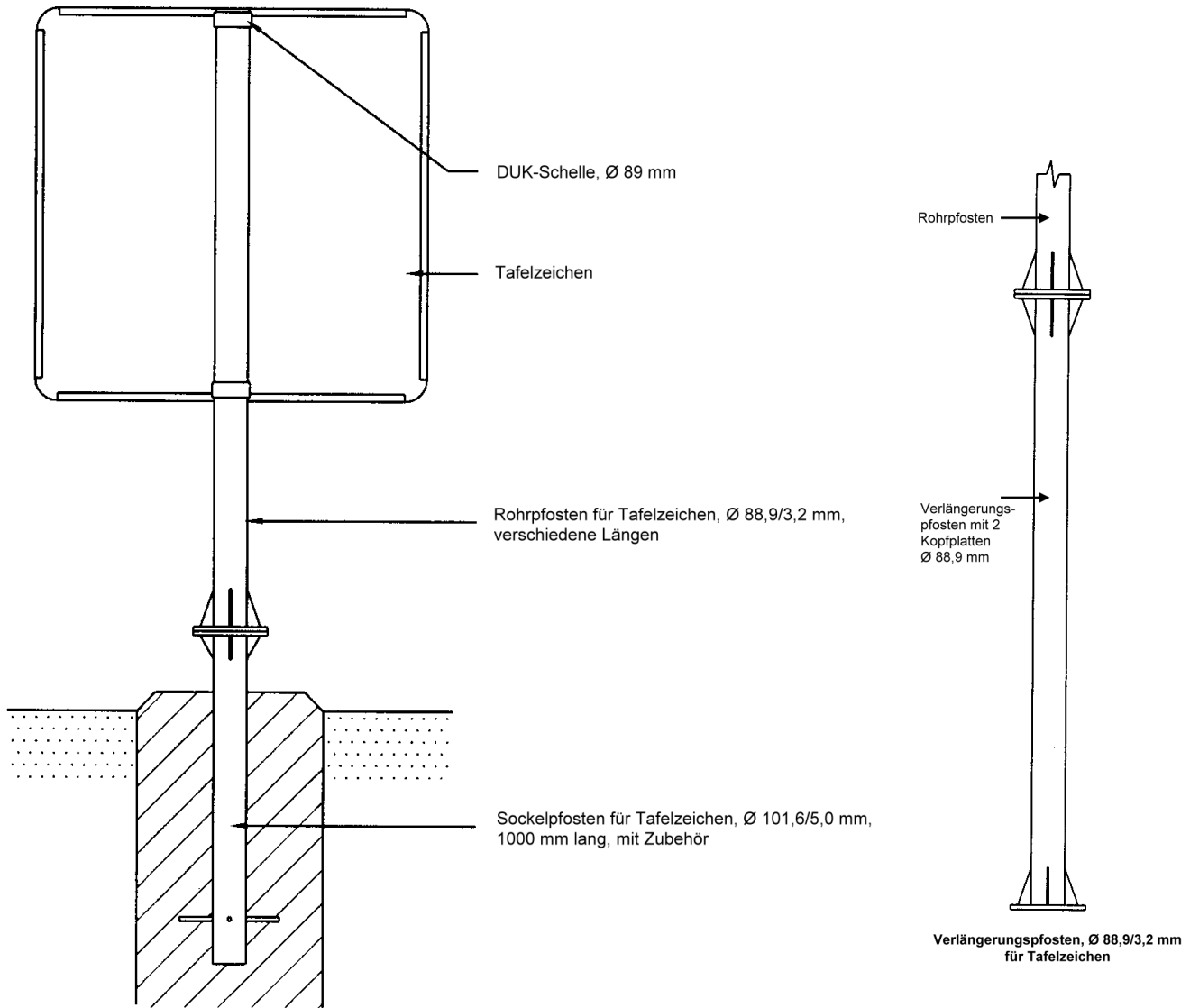
AUFSTELLVORRICHTUNGEN UND ZUBEHÖR

Artikel-Bezeichnung	Z-Nummer	Art.-Nr.
Sockelpfosten für gestreifte Stange feuerverzinkt, Ø 108/5,0 mm, 700 mm lang inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M10 x 40-A2-70, 4 x SKM ISO 4032 M10-A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-10 ,5 200HV-A2, 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 8300	BWSAV1200700
Sockelpfosten für gestreifte Stange feuerverzinkt, Ø 108/5,0 mm, 700 mm lang inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M16 x 60-A2-70, 4 x SKM ISO 4032 M16-A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-16 200 HV - A2, 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 8305	BWSAV1210700
Sockelpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, 120 x 120/4,5 mm, 700 mm lang inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M20 x 60, A2-70 4 x SKM ISO 4032 M20-A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-21 200HV-A2 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6242	BWSAV1100700
Sockelpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, 120 x 120/5,6 mm, 1200 mm lang inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M20 x 60, A2-70 4 x SKM ISO 4032 M20-A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-20 200HV-A2-70 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6262	BWSAV1110700
Sockelpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, 101,6 x 5 mm, 1200 mm inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M12 x 40, A2-70 4 x SKM ISO 4032 M12-A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-13 200 HV - A2-70 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6260	BWSAV1301200
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 60,3/2,9 mm, 3000 mm lang (ohne Fußplatte) inkl. 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm; 1 x Kunststoffkappe Ø 60,3 mm - schwarz	9905 - 6244	BWSAV1403000
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 60,3/2,9 mm, 3300 mm lang (ohne Fußplatte) inkl. 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm; 1 x Kunststoffkappe Ø 60,3 mm - schwarz	9905 - 6245	BWSAV1503300
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 2000 mm lang	9905 - 6246	BWSAV1602000
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 2400 mm lang	9905 - 6247	BWSAV1602400
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 2700 mm lang	9905 - 6248	BWSAV1602700
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 3000 mm lang	9905 - 6249	BWSAV1603000
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/5 mm, 4250 mm lang	9905 - 6261	BWSAV1604250
Sockelpfosten für Kilometerzeichen, feuerverzinkt, Ø 101,6/3,6 mm, 700 mm lang inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M12 x 40 A2-70; 4 x SKM ISO 4032 M12 A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-13 200HV A2 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6241	BWSAV1900700
Rohrpfosten Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 1500 mm lang	9905 - 6187	BWSAV0401500
Rohrpfosten Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 2000 mm lang	9905 - 6185	BWSAV0502000
Rohrpfosten Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 2400 mm lang	9905 - 6188	BWSAV0502400
Rohrpfosten Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/3,2 mm, 2700 mm lang	9905 - 6189	BWSAV0602700
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, 120x120/4,5 mm, 2300 mm, feuerverzinkt inkl. Zubehör 8 x SKS ISO 4017 M10x25, A2-70	9905 - 6250	BWSAV0702300
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, Ø 60,3/2,9 mm, 2500 mm, feuerverzinkt inkl. Zubehör 1 x Kunststoffkappe Ø 60,3 mm - schwarz, 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6243	BWSAV2102500
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, 120x120/4,5 mm, 2900 mm, feuerverzinkt inkl. Zubehör 8 x SKS ISO 4017 M10x25, A2-70	9905 - 6251	BWSAV0702900
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, Ø 60,3/2,9 mm, 4250 mm, feuerverzinkt inkl. Zubehör 1 x Kunststoffkappe Ø 60,3 mm - schwarz, 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6252	BWSAV2104250
Rohrpfosten für Kilometerzeichen, 120x120/5,6 mm, 4250 mm, feuerverzinkt inkl. Zubehör 8 x SKS ISO 4017 M10x25, A2	9905 - 6259	BWSAV0804300
Sockelpfosten für Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 101,6/5,0 mm, 1000 mm lang inkl. Zubehör: 4 x SKS ISO 4017 M12 x 40 A2-70, 4 x SKM ISO 4032 M12 A2-70, 8 x Scheiben ISO 7090-13 200HV-A2-70, 2 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6192	BWSAV1001000
Sockelpfosten für Tafelzeichen mit Kabelanschlusskasten und mit Kabelführungsrohr feuerverzinkt, Ø 101,6/5,0 mm, 1000 mm lang inkl. 1 x Deckel (9905-6194), 2 x Senkschraube ISO 2009 M6 x 10, A2, 4 x SKS ISO 4017 M12 x 40 A2-70, 4 x SKM ISO 4032 M12 A2-70 8 x Scheiben ISO 7090-13 200HV A2, 1 x Ankerstab Ø 12 mm x 250 mm	9905 - 6191	BWSAV1301000
Verlängerungspfosten für Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/5 mm, 1500 mm lang inkl. Zubehör: 4x SKS ISO 4017-M12x40-A2-70; 4 x SKM ISO 4032-M12-A2-70; 8 x Scheibe ISO 7090-12-200HV-A2	9905 - 6731	BWSAV1701500
Verlängerungspfosten für Tafelzeichen, feuerverzinkt, Ø 88,9/5 mm, 2000 mm lang inkl. Zubehör: 4x SKS ISO 4017-M12x40-A2-70; 4 x SKM ISO 4032-M12-A2-70; 8 x Scheibe ISO 7090-13-200HV-A2	9905 - 6732	BWSAV1802000

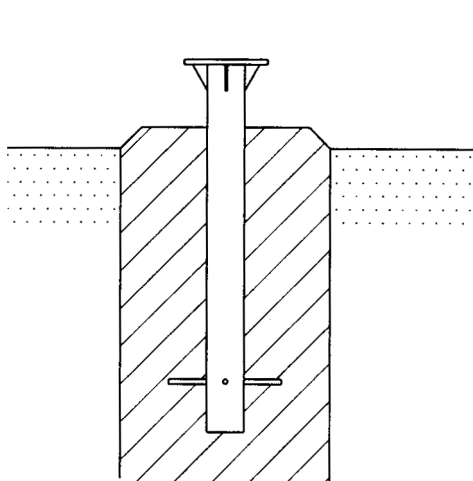
Preise in €

Artikel-Bezeichnung	Z-Nummer	Art.-Nr.
Verlängerungspfosten für Tafelzeichen, feuerverz., Ø 101,6/4,5 mm, 1000 mm lang mit Fußplatte und Kopfplatte 190x190x10mm und je 4 Knotenbleche	9905 - 6193	BWSAV1851000
Klemmstück für Querträger Kilometerzeichen, feuerverzinkt inkl. Zubehör: 20 x Scheibe ISO 7090-8, A2	9905 - 6253	BWSAZ0100000
Querträger für 2-ziffrige Kilometerzeichen 50 x 50/2,9 mm, 2400 mm lang inkl. Zubehör: 8 x Klemmstück (9905-6253), 8 x SKS ISO 4014 M8 x 80-A2 8 x SKM ISO 4032, M8-A2, 16 x Scheibe ISO 7090-8, 4-200HV-A2	9905 - 6257	BWSAZ0202400
Querträger für 3-ziffrige Kilometerzeichen 50 x 50/2,9 mm, 3250 mm lang inkl. Zubehör: 10 x Klemmstück (9905-6253), 10 x SKS ISO 4014 M8 x 80-A2-70 10 x SKM ISO 4032, M8-A2,-70 20 x Scheibe ISO 7090-8, 4-200HV-A2	9905 - 6258	BWSAZ0203250
Querträger für Halb-Kilometerzeichen, 50 x 50/2,5 mm, 1600 mm lang inkl. Zubehör: 4 x Klemmstück (9905-6253), 4 x SKS ISO 4014 M8 x 80-A2, 4 x SKM ISO 4032, M8-A2, 8 x Scheibe ISO 7090-8, 4-200HV-A2	9905 - 6256	BWSAZ0301600
Querträger für 1-ziffrige Kilometerzeichen 50 x 50/2,5 mm, 1550 mm lang inkl. Zubehör: 6 x Klemmstück (9905-6253), 6 x SKS ISO 4014 M8 x 80-A2, 6 x SKM ISO 4032, M8-A2, 12 x Scheibe ISO 7090-8, 4-200HV-A2	9905 - 6254	BWSAZ0311550
H-Gestell zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt, 1050 x 1000 mm inkl. Zubehör: 2 x Bügelschraube 89 -M12 (9905-4484), 4 x SKM ISO 4032 M12-A2-70, 4 x Scheibe ISO 7090-13-A2	9905 - 2368	BWSAZ0400000
H-Gestell zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt, 1450 x 1400 mm inkl. Zubehör: 2 x Bügelschraube 89 -M12 (9905-4484), 4 x SKM ISO 4032 M12-A2-70, 4 x Scheibe ISO 7090-13, A2	9905 - 2371	BWSAZ0500000
H-Gestell zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt, 1050 x 650 mm inkl. Zubehör: 2 x Bügelschraube 89-M12 (9905-4484), 4 x SKM ISO 4032 M12-A2, 4 x Scheibe ISO 7090-13-A2	9905 - 2369	BWSAZ0600000
Schräggestell zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt, 1050 mm inkl. Zubehör: 2 x Bügelschraube 89-M12 (9905-4484), 4 x SKM ISO 4032 M12-A2-70, 4 x Scheibe ISO 7090-13-A2	9905 - 2370	BWSAZ0700000
Ausleger "P" für Zusatztafel, feuerverzinkt inkl. Zubehör: 2 x Klemmplatte (9905-2376); 1x Unterlegstück (9905-2377); 1x Bügelschraube 60-M12 (9905-4487); 2x SKM ISO 4032 M12-A2-70; 2x Scheibe ISO 7090-13-A2; 2x SKS ISO 4017 M8x25-A2-70, 6x Scheibe ISO 7090-8, 4-A2; 4x SKM ISO 4032 M8-A2-70; 1 Bügelschraube 89-M12 (9905-4484)	9905-2373	BWSAZ0800000
Ausleger "H" für Zusatztafel, feuerverzinkt inkl. Zubehör: 2 x Klemmplatte (9905-2476); 1x Unterlegstück (9905-2377); 1x Bügelschraube 60 M12 (9905-4487); 2x SKM ISO 4032 M12-A2-70; 2x SKM 1110, 4x Scheibe ISO 7090-13-A2; 2x SKS ISO 4017 M8x25-A2-70, 6x Scheibe ISO 7090-8, 4-A2; 4x SKM ISO 4032 M8-A2-70; 2x SKS ISO 4014 M10x80-A2, 4x Scheibe 7090-10	9905-2374	BWSAZ0900000
Ausleger DP, feuerverzinkt inkl. Zubehör: 4 x Klemmplatte (9905-2476); 2x Unterlegstück (9905-2377); 2x Bügelschraube 60-M12 (9905-4487); 2x SKM ISO 4032 M12-A2-70; 2x Scheibe ISO 7090-13-A2; 4x SKS ISO 4017 M8x25-A2-70, 12x Scheibe ISO 7090-8, 4-A2; 8x SKM ISO 4032-M8 A2-70; 1 Bügelschraube 89-M12 (9905-4484)	9905-2375	BWSAZ1000000
Tragrohr für MuK-Leuchte aus mittelschw. Gewinderohr, Ø 1", feuerverzinkt, L=550 mm	6210-2367	BWSAZ1100550
Tragrohr für MuK-Leuchte aus mittelschw. Gewinderohr, Ø 1", feuerverzinkt, L=1050 mm	6210-2370	BWSAZ1101050
Tragrohr für MuK-Leuchte aus mittelschw. Gewinderohr, Ø 1", feuerverzinkt, L=1550 mm	6210-2371	BWSAZ1101550
Bügelschraube 60-M8 zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt inkl. Zubehör: 2 x SKM ISO 4032 M8-A2-70, 2 x Scheibe ISO 7090-8-A2, 1 x Unterlegstück (9905-2377)	9905-4487	BWSAZ1200000
Bügelschraube 89-M12 zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt inkl. Zubehör: 2 x SKM ISO 4032-M12 A2-70, 2 x Scheibe ISO 7090-13 A2,	9905-4484	BWSAZ1300000
Unterlegstück (für Bügelschraube 60-M8) zwischen Klemmplatte u. alle Ausleger zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt	9905-2377	BWSAZ1400000
Klemmplatte zur Aufstellung von Tafelzeichen, feuerverzinkt 2x Klemmplatte (9905-2476); 2x SKM ISO 4017 M8x25 A2-70; 2x SKM ISO 4032 M8 A2; 4x Scheibe ISO 7090-8, 4-200HV A2	9905-2376	BWSAZ1500000
Rohrschelle R107	5340-2110	R-R107
Rohrschelle R135	5340-2111	R-R135
Rohrschelle R507	5340-2407	R-R507
Rohrschelle R535	5340-2408	R-R535
DUK-Schelle, Ø 89 mm	9905-4470	KDUK089
DUK-Schelle, Ø 60 mm	9905-4475	KDUK060
DUK-Schelle, Ø 48 mm	9905-4475	KDUK048
DUK-Schelle, Ø 42 mm	9905-4478	KDUK042
SKS = Sechskantschraube, SKM = Sechskantmutter		

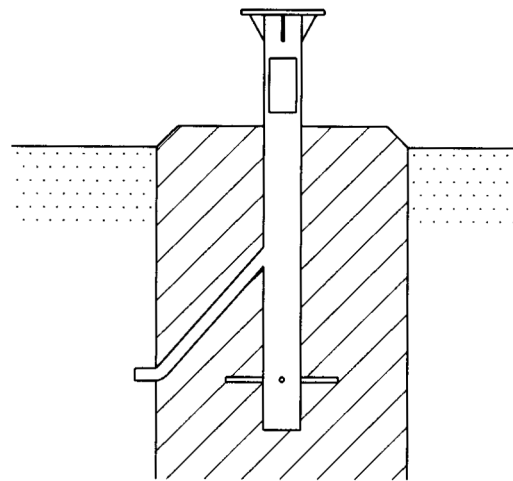
BEISPIELE ZUR AUFSTELLUNG VON TAFELZEICHEN



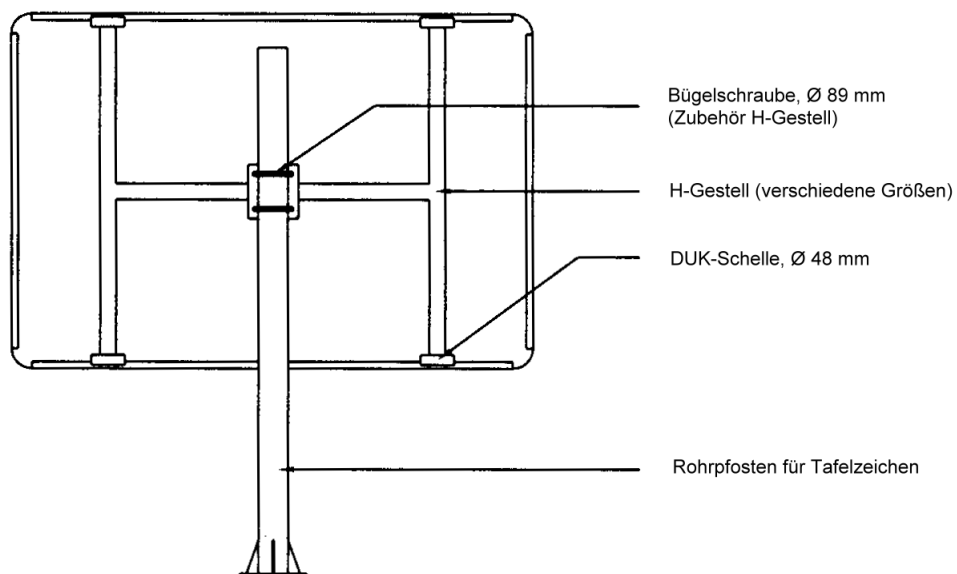
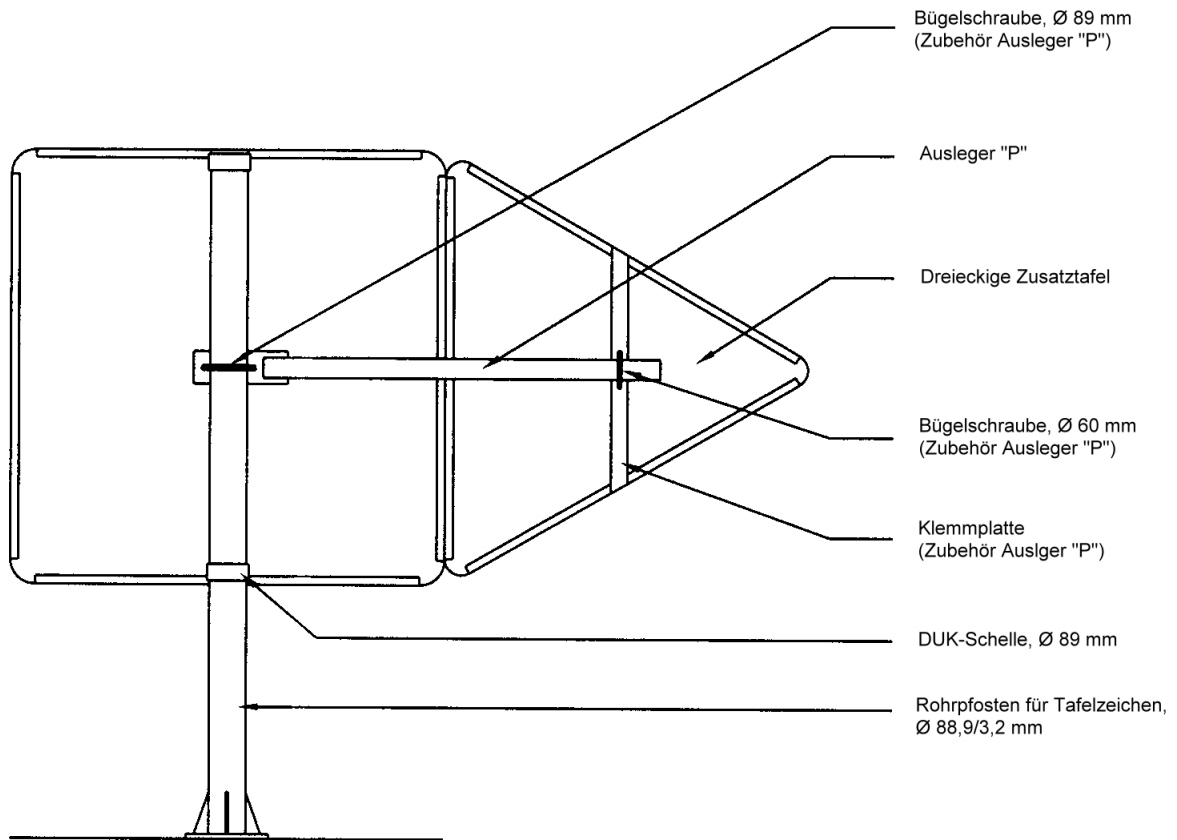
vollständige Darstellung einer Aufstellvariante



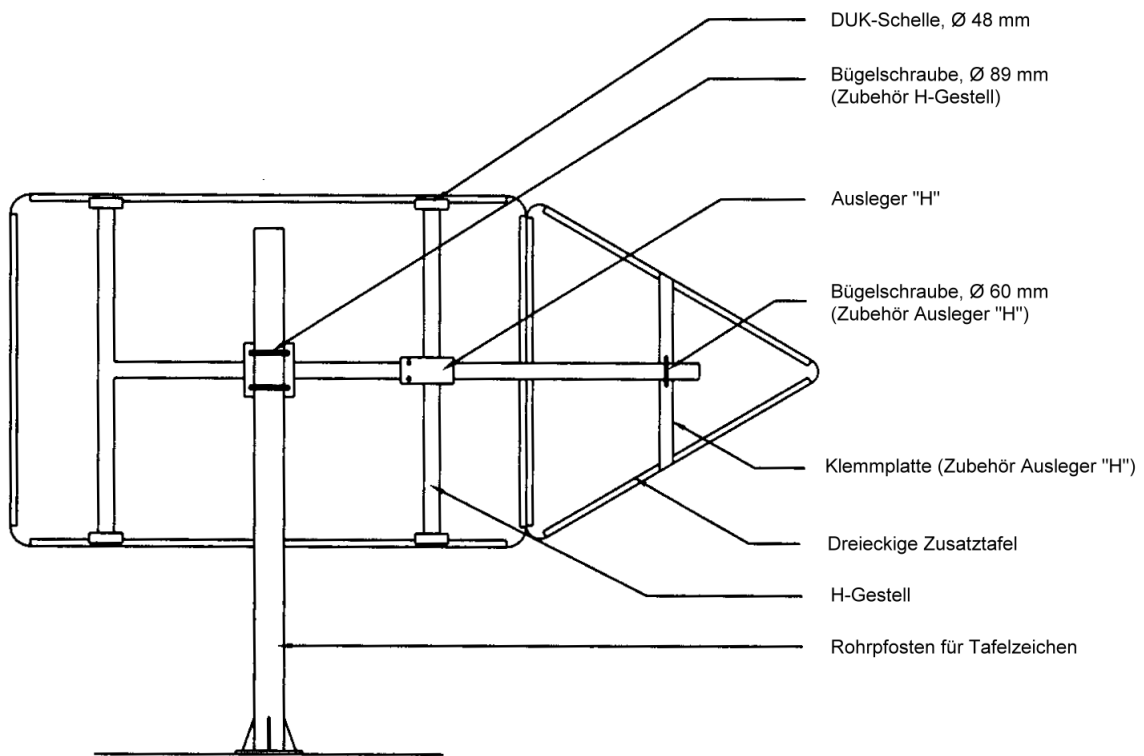
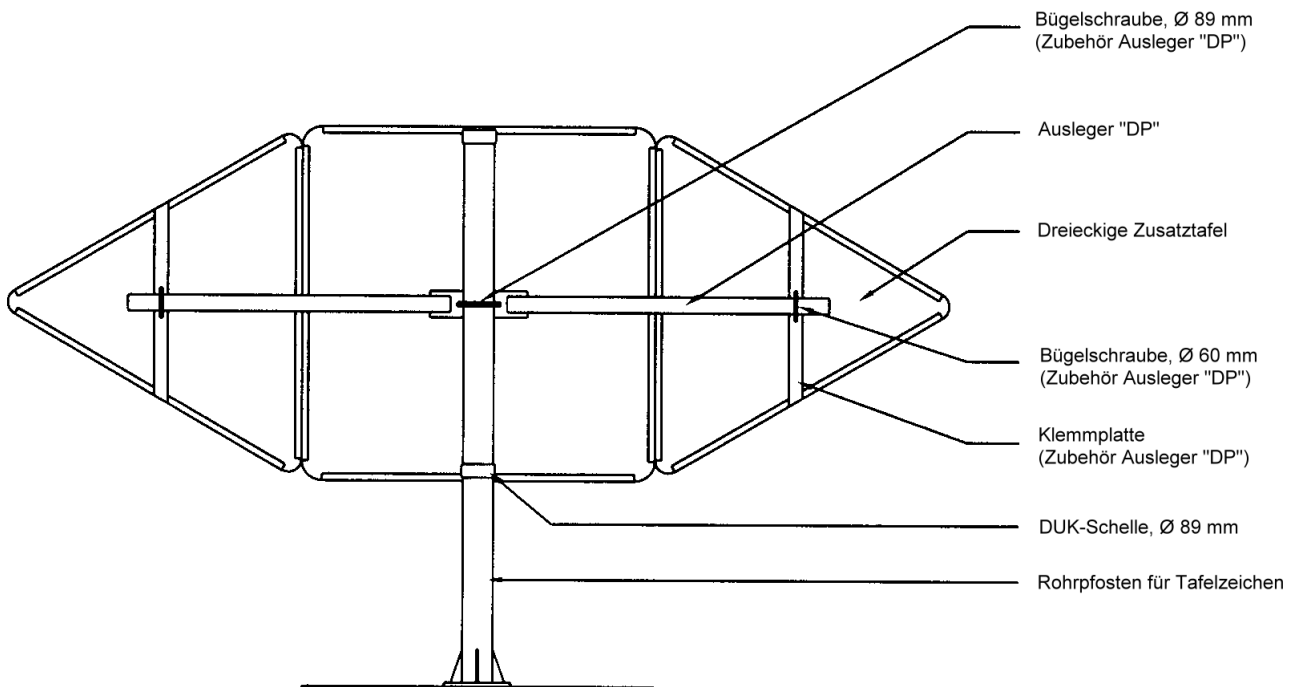
Sockelpfosten zum Einbetonieren

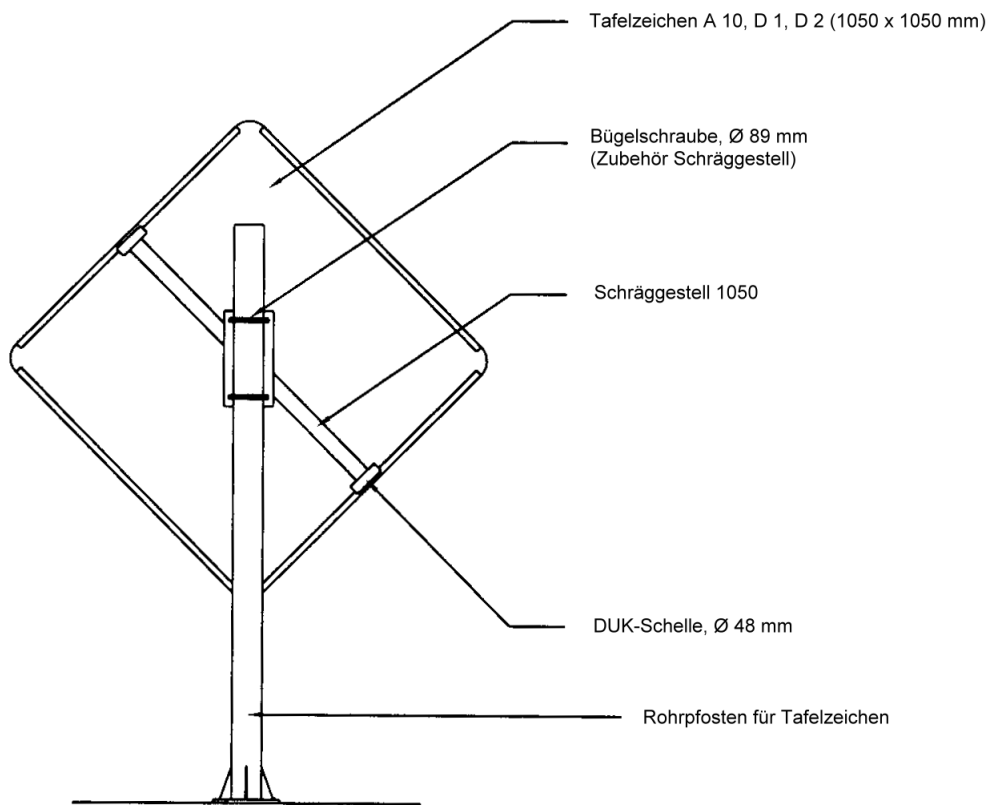


Sockelpfosten für Kabelanschlußkasten, Ø 101,6/5,0 mm, 1000 mm lang, zum Einbetonieren



BEISPIELE ZUR AUFSTELLUNG VON TAFELZEICHEN





LED-INNENBELEUCHTETE TAFELZEICHEN FÜR WASSERSTRASSEN

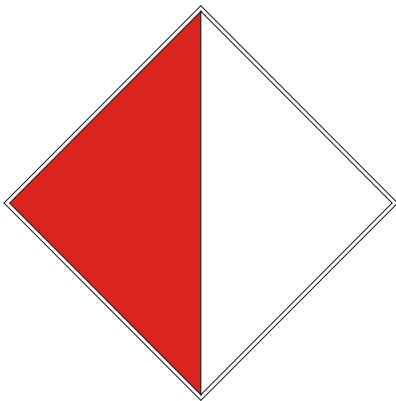
Diese innenbeleuchteten Tafelzeichen bestehen aus einer Diodenmatrix, bestückt mit weißen oder farbigen Hochleistungs-LED's, die auf einem Diodenträger aufgebracht sind. Dieser Diodenträger ist teilweise eingegossen, um einen Schutzgrad IP 65 zu erreichen. Das farbige Abschlussglas besteht aus Polycarbonat. Die Tafelzeichen können mit einem internen oder externen Netzgerät geliefert werden. Bei externen Netzgeräten entsprechen diese Schilder der Schutzklasse II.

Der Einsatz von Leuchtdioden für Beleuchtungszwecke wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Die Lichtausbeute der Leuchtdioden hat bereits die von hocheffizienten Glühlampen erreicht.

Vorteile:

- sehr gleichmäßige Ausleuchtung der Tafelzeichen
- hoher Erkennbarkeitsgrad
- sehr hohe Lebensdauer (ca. 100.000 Stunden lt. Hersteller)
- geringe Wärmebelastung
- Funktion im Niederspannungsbereich (keine Elektrofachkräfte nötig, SK II (III))
- geringerer Energieverbrauch als bei herkömmlichen innenbeleuchteten Tafelzeichen
- geringe Bautiefe der Schilder möglich
- geringe Ausfallrate bei Vibrationen und Erschütterungen
- keine Helligkeitsänderungen bei Netzschwankungen
- bei Diodenausfall sind nur kleine Flächenelemente betroffen
- empfohlen durch die Fachstelle der WSV für Verkehrstechniken und geprüft vom TÜV Rheinland

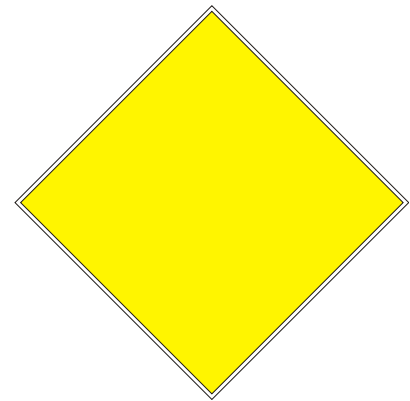
ZUR ZEIT WERDEN FOLGENDE ZEICHEN IN LED-AUSFÜHRUNG (NENNSPANNUNG 230 V AC, AUCH IN 24 V DC LIEFERBAR) ANGEBOTEN:



Tafelzeichen A 10
1050 x 1050 mm
rot/weiß
Leistung: 25 W



Tafelzeichen A 1
1050 x 1550 mm
rot/weiß/rot
Leistung: 40 W



Tafelzeichen D 1
1050 x 1050 mm
gelb
Leistung: 38 W

mit integr. Netzteil 230 V	BWSA10111010
mit Netzteil außen (24 V DC m. NG 230 V)	BWSA10121010

mit integr. Netzteil 230 V	BWSA_1111015
mit Netzteil außen (24 V DC m. NG 230 V)	BWSA_1121015

mit integr. Netzteil 230 V	BWSD_1111010
mit Netzteil außen (24 V DC m. NG 230 V)	BWSD_1121010

Preise auf Anfrage. Auf Anfrage können weitere Zeichen produziert werden.

LED-INNENBELEUCHTETE TAFELZEICHEN FÜR WASSERSTRASSEN

Montage eines innenbeleuchteten Tafelzeichens an der Löwenbrücke in Würzburg:



Innenbeleuchtete Tafelzeichen im Verantwortungsbereich des Wasser- und Schifffahrtsamtes Heidelberg:



Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

1. Geltungsbereich

- 1.1 Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Schilderwerk Beutha GmbH, Fabrikweg 1, 09366 Stollberg / OT Beutha (nachfolgend SWB) erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (nachfolgend ALB). Diese sind Bestandteil aller Verträge, die SWB mit ihren Kunden schließt. Sie gelten auch für alle künftigen Leistungen, Lieferungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
- 1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden oder andere Vereinbarungen gelten nur, wenn und soweit sie von SWB schriftlich anerkannt wurden. Die Bezugnahme auf ein Schreiben des Kunden, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, stellt kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen dar.

2. Angebot und Vertragsschluss

- 2.1 Alle Angebote von SWB sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Bestellungen sind erst dann rechtsverbindlich, wenn sie von SWB in Schrift- oder Textform (z. B. per Fax oder E-Mail) bestätigt wurden.
- 2.2 Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen SWB und Kunden ist der schriftlich geschlossene Vertrag, einschließlich dieser ALB. Mündliche Zusagen von SWB vor Abschluss eines Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus ihnen ergibt, dass sie verbindlich fortgelten.
- 2.3 Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser ALB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung in Textform, insbesondere per Fax oder E-Mail, sofern eine Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.
- 2.4 Entwürfsarbeiten, Statiken und Zeichnungen werden grundsätzlich erst nach Auftragserteilung durchgeführt. Werden diese auf Kundenwunsch bereits zum Angebot gefertigt und erfolgt keine Auftragserteilung, wird dieser Aufwand dem Kunden in Rechnung gestellt. Sämtliche für die Bestellung erforderlichen Informationen sind SWB innerhalb einer angemessenen Zeit von höchstens drei Wochen zur Verfügung zu stellen. Für die Genauigkeit der Bestellung trägt der Kunde die Verantwortung.
- 2.5 Sämtliche für die Bestellung erforderlichen Informationen sind SWB innerhalb einer angemessenen Zeit von höchstens drei Wochen zur Verfügung zu stellen. Für die Genauigkeit der Bestellung trägt der Kunde die Verantwortung.

3. Preise

- 3.1 Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung genannten Preise zzgl. einer Logistikpauschale (siehe Ziff. 6.2) und der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer. Mehr- und Sonderlieferungen und -leistungen werden gesondert berechnet. Soweit nicht anders angegeben, sieht sich SWB an die in den Angeboten enthaltenen Preise 30 Tage ab deren Datum gebunden.
- 3.2 Preis Anpassungen bleiben in dem Umfang vorbehalten, in dem sich bis zur Ausführung der Lieferung oder Leistung einzelne Kostenfaktoren (z. B. Material-, Energie-, Transport- und Lohnkosten) mit unmittelbarer Auswirkung auf die Kalkulation ändern und zwischen Vertragsabschluss und Liefer- oder Leistungszeit mehr als drei Monate vergangen sind. Kostenerhöhungen und -senkungen werden saldiert. Die Änderungen der Kostenfaktoren werden dem Kunden auf Verlangen nachgewiesen.
- 3.3 Die Preise gelten ab Werk. Die Kosten für Versendung, Lieferung oder Speditionskosten, insbesondere für Expressversand, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und andere öffentliche Abgaben, trägt der Kunde.

4. Zahlungsbedingungen

- 4.1 Rechnungen sind zahlbar innerhalb 14 Tagen, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Für Teillieferungen können entsprechende Teilrechnungen ausgestellt werden. Gerät der Kunde in Verzug, ist SWB berechtigt, ab diesem Zeitpunkt Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu berechnen, wenn es sich um eine Entgeltforderung handelt und ein Verbraucher an dem Rechtsgeschäft nicht beteiligt ist. Andernfalls beträgt dieser Zinssatz 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Zahlungseingang bei SWB. Bei Zahlung per Scheck gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst und die Wertstellung erfolgt ist.
- 4.2 SWB ist berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung offener Forderungen von SWB durch den Kunden aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen des Kunden) gefährdet wird. Lehnt der Kunde eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung ab oder leistet er trotz Fristsetzung nicht, kann SWB vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz fordern. Wird ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt oder wird ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet, besteht ein Rücktritts- und Schadenersatzrecht zu Gunsten der SWB.
- 4.3 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten und rechtskräftig festgestellt sind oder sich aus demselben Auftrag ergeben, unter dem die betreffende Lieferung erfolgt ist.

5. Lieferung und Lieferzeit

- 5.1 Lieferungen erfolgen ab Werk. Die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung in Aussicht gestellten Fristen und Termine gelten stets nur annähernd, es sei denn, eine verbindliche Lieferfrist oder ein verbindlicher Liefertermin ist schriftlich zugesagt oder vereinbart. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und -termine auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.
- 5.2 SWB kann – unbeschadet der Rechte aus Verzug des Kunden – eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber SWB nicht nachkommt.
- 5.3 SWB haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder Leistung sowie für Liefer- oder Leistungsverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z. B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten) verursacht worden sind, die SWB nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist SWB zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich

- die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlauffrist. Soweit dem Kunden infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, insbesondere wenn sie länger als drei Monate dauert, kann der Kunde durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber SWB vom Vertrag zurücktreten.
- 5.4 Zu Teillieferungen ist SWB innerhalb der vereinbarten bzw. verlängerten Lieferfrist berechtigt, wenn die Teillieferung für den Kunden im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist, die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und dem Kunden hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, SWB erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit). Das Rücktrittsrecht des Kunden erstreckt sich nicht auf bereits erfolgte Teillieferungen.
 - 5.5 Gerät SWB mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, ist die Haftung der SWB auf Schadenersatz nach Maßgabe von Ziff. 12. dieser ALB beschränkt.

6. Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang

- 6.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Chemnitz, soweit nichts anderes bestimmt ist. Schuldet SWB auch die Installation, ist Erfüllungsort der Ort, an dem die Installation zu erfolgen hat.
- 6.2 Die Anlieferung oder Versendung ist geschuldet jeweils bis Firmen- oder Lagereingang oder Erdgeschoss, soweit dieser mit dem jeweiligen Lieferfahrzeug angefahren werden kann. Die Versandart und Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von SWB. Kosten für Expressversand trägt der Kunde. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis und eine Logistikpauschale vom Netto-Warenwert berechnet. Für Spezialverpackung werden bei frachtfreier Rücksendung in wiederverwendungsfähigem Zustand innerhalb von vier Wochen nach Lieferung 2/3 des berechneten Betrages gutgeschrieben.
- 6.3 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht, spätestens mit Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder SWB noch andere Leistungen (z. B. Versand oder Installation) übernommen hat. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Kunden liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Kunden über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und SWB dies dem Kunden angezeigt hat.
- 6.4 Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Kunde. Bei Lagerung durch SWB betragen die Lagerkosten 0,25 % des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufener Woche. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten.
- 6.5 Eine Versicherung gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und Kosten des Kunden.
- 6.6 Soweit eine Abnahme stattzufinden hat, gilt die Kaufsache als abgenommen, wenn
 - die Lieferung und, sofern SWB auch die Installation schuldet, die Installation abgeschlossen ist,
 - SWB dies dem Kunden unter Hinweis auf die Abnahmefiktion nach Ziff. 6.6 dieser ALB mitteilt und ihn zur Abnahme aufgefordert hat,
 - seit der Lieferung oder Installation zehn Werktage vergangen sind oder der Kunde mit der Nutzung der Kaufsache begonnen hat (z. B. die gelieferte Ware in Betrieb genommen hat) und in diesem Fall seit Lieferung oder Installation fünf Werktage vergangen sind und
 - der Kunde die Abnahme innerhalb dieses Zeitraums aus einem anderen Grund als wegen eines SWB angezeigten Mangels, der die Nutzung der Kaufsache unmöglich macht oder wesentlich beeinträchtigt, unterlassen hat.

7. Sonderanfertigungen

- 7.1 Bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl und Bestimmung durch den Kunden maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind (nachfolgend Sonderanfertigungen), sind Widerrufs- und Rückgaberechte des Kunden ausgeschlossen.
- 7.2 Bei Sonderanfertigungen bleibt eine Mehr- oder Minderlieferung bis zu 10 % der bestellten Stückzahl vorbehalten. Reprofilme und Stammdaten werden zum Selbstkostenpreis kalkuliert und verbleiben im Lieferwerk.

8. Toleranzen und Abweichungen

- 8.1 Für vom Kunden genehmigte Entwürfe, Pläne, Beschreibungen, Korrekturabzüge, Farbtöne, Ausfallmuster, Abbildungen, Zeichnungen, Maße, Skizzen etc. übernimmt SWB keine Haftung. Kleine Unregelmäßigkeiten, wie sie bei der Eigenart der Erzeugung vorkommen, berechtigen den Kunden nicht zur Verweigerung der Warenannahme oder zu Abzügen.
- 8.2 Für alle angegebenen Maße, Farbtöne, Festigkeitsbezeichnungen etc. gelten die branchenüblichen bzw. im Hinblick auf den Verwendungszweck der Ware vertretbaren Toleranzen.
- 8.3 Für Hörfehler bei telefonischen Bestellungen übernimmt SWB keine Haftung. Diese gehen zu Lasten des Kunden.
- 8.4 Angaben von SWB zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z. B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellungen desselben (z. B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

9. Ausführung von Druckaufträgen

- 9.1 Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Druckdaten den technischen Druckvorgaben von SWB entsprechen. Dwie maßgeblichen Druckvorgaben kann der Kunde der jeweiligen Produktseite entnehmen. Die dort gemachten Angaben werden Vertragsbestandteil. Die Druckdaten und die daraus produzierten Druckerzeugnisse dürfen
 - ihrem Inhalt nach nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere indem sie rassistischer, fremdenfeindlicher, gewaltverherrlichender, sexistischer oder sonstiger sittenwidriger bzw. verfassungsfeindlicher Natur sind bzw. solche Ziele verfolgen,
 - nicht Rechte und Ansprüche Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzen sowie
 - nicht dazu führen, dass die Erfüllung des Druckauftrags gegen solche Bestimmungen, Rechte und Ansprüche verstößt.
- 9.2 Im Falle der Verletzung von Rechten Dritter durch die Erfüllung des Druckauftrags, ist der Kunde verpflichtet, SWB von allen daraus resultierenden Ansprüchen und Schadenersatzforderungen, die gegen SWB geltend gemacht werden, sowie von den Kosten der Rechtsverteidigung gegen Nachweis freizustellen. Das Recht von SWB vom Vertrag nach Maßgabe von Ziff. 5.3 dieser ALB zurückzutreten, bleibt hiervon unberührt.
- 9.3 Der Kunde übermittelt seine Druckdaten in geeigneter Weise an SWB. Wenn der Kunde die Daten für den Druck freigeben hat, obwohl er die Rückmeldung erhalten hat, dass diese nicht

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

den technischen Druckvorgaben von SWB entsprechen, kann dies erhebliche Mängel an den Druckerzeugnissen verursachen. Der Kunde trägt das Risiko der dadurch verursachten Mangelhaftigkeit der Druckerzeugnisse. Soweit in diesen Bedingungen nicht anders bestimmt, ist eine Änderung der Druckdaten des Auftrags nach Freigabe der Daten für den Druck nicht mehr möglich. Der Kunde muss seine Druckdaten innerhalb von einer Woche nach Vertragsschluss an SWB übermitteln, wenn keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde. Für den Fall verspäteter, fehlerhafter oder unterlassener Datenübermittlung übernimmt SWB insoweit keine Haftung für das Ergebnis des Druckauftrages.

- 9.4 SWB überprüft die Druckdaten nicht auf Rechtschreib- und Satzfehler, Farbwiedergabe oder Einhaltung des maximalen Farbauftrags von 300%. SWB prüft nicht die Überdrucken-Einstellungen und die Position von Falz- und Perforationslinien, da hier gestalterische Erwägungen im Vordergrund stehen können. SWB übernimmt keine Haftung für Umstände, die außerhalb des Prüfungsumfanges liegen.
- 9.5 SWB stellt dem Kunden keine Daten oder sonstige im Rahmen der Leistungserbringung gewonnenen oder beschafften Zwischenerzeugnisse, z. B. Druckplatten, zur Verfügung.

10. Gewährleistung, Sachmängel

- 10.1 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von SWB oder seiner Erfüllungsgehilfen, welche jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften verjähren.
- 10.2 Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Kunden oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Kunden genehmigt, wenn SWB nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mangelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände als vom Kunden genehmigt, wenn die Mangelrüge SWB nicht binnen sieben Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf Verlangen von SWB ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an SWB zurückzusenden. Bei berechtigter Mangelrüge erstattet SWB die Kosten des günstigsten Versandweges. Andernfalls kann SWB vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar. Ein Kostenerstattungsanspruch des Kunden ist ausgeschlossen, soweit die Kosten sich erhöhen, weil sich der Liefergegenstand an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.
- 10.3 Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist SWB nach seiner innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, d. h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.
- 10.4 Beruht ein Mangel auf dem Verschulden von SWB, kann der Kunde unter den in Ziff. 12. dieser ALB bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.
- 10.5 Bei Mängeln von Bauteilen anderer Hersteller, die SWB aus lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beseitigen kann, wird SWB nach ihrer Wahl ihre Gewährleistungsansprüche gegen die Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Kunden geltend machen oder an den Kunden abtreten. Gewährleistungsansprüche gegen SWB bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser ALB nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder aussichtslos ist (z. B. wegen einer Insolvenz des Herstellers oder Lieferanten). Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Kunden gegen SWB gehemmt.
- 10.6 Die Gewährleistung entfällt, wenn der Kunde ohne Zustimmung von SWB den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Kunde die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.
- 10.7 Eine im Einzelfall mit dem Kunden vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.

11. Schutzrechte

- 11.1 Mit Vertragsabschluss räumt SWB dem Kunden – aufschiebend bedingt auf den Zeitpunkt der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung – ein einfaches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an bei den überlassenen Produkten, deren Inhalten bzw. gestalterischen Bestandteilen verwendeten Urheber-, Persönlichkeits-, Marken-, Bild- oder Namens- und sonstigen gewerblichen Schutzrechten (nachfolgend Schutzrechte) ein.
- 11.2 Dem Kunden ist es ohne Zustimmung von SWB nicht gestattet, die Produkte, deren Inhalte bzw. gestalterischen Bestandteile für andere als nach dem Vertrag vorausgesetzte Zwecke zu nutzen, insbesondere zu ändern, zu bearbeiten und/oder umzugestalten sowie Dritten zu diesen Zwecken zur Verfügung zu stellen.
- 11.3 Verletzt ein geliefertes Produkt das Schutzrecht eines Dritten, wird SWB nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten das gelieferte Produkt derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, oder dem Kunden durch Abschluss eines Lizenzvertrages mit dem Dritten das erforderliche Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt dies SWB nicht innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntwerden der Rechtsverletzung, ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Preis angemessen zu mindern. Etwasige Schadensersatzansprüche des Kunden unterliegen den Beschränkungen der Ziff. 12. dieser ALB.
- 11.4 Das Eigentum und sämtliche Schutzrechte an allen von SWB abgegebenen Angeboten und Kostenvorschlägen sowie dem Kunden sonst im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung zur Verfügung gestellten Texten, Schriftarten, Abbildungen, Fotos, Filmen, Marken, Skizzen, Zeichnungen, Tabellen, plastischen Darstellungen, Plänen, Karten und mit Computern erstellten Darstellungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Hilfsmitteln (nachfolgend Material) verbleibt bei SWB. Der Kunde darf dieses Material ohne schriftliche Zustimmung von SWB weder vervielfältigen, Dritten zugänglich machen oder sonst verbreiten, öffentlich bekanntgeben sowie selbst oder durch Dritte nutzen. Der Kunde hat diese Gegenstände auf Verlangen und nach Wahl von SWB vollständig zurückzugeben oder zu vernichten. Dasselbe gilt auch ohne Verlangen von SWB, wenn das Material vom Kunden im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt wird oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.
- 11.5 Übermittelt der Kunde zum Zwecke der Herstellung des Produkts eigenes Material an SWB oder nimmt er sonst Einfluss auf das Produkt (z. B. Textpersonalisierung), garantiert der Kunde, dass das Material und seine geistige Leistung (z. B. Text) frei von jeglichen Rechten Dritter sind.
- 11.6 Der Kunde stellt SWB von allen Forderungen und Ansprüchen frei, die wegen der Verletzung von Rechten Dritter geltend gemacht werden. Eingeschlossen sind die angemessenen Kosten einer erforderlichen Rechtsverteidigung.

12. Haftung

- 12.1 Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach den Vorschriften des ProdHaftG. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von SWB der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- 12.2 Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Organen, leitenden Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von SWB.

13. Eigentumsvorbehalt

- 13.1 Die von SWB an den Kunden gelieferte Ware (nachfolgend Vorbehaltsware) bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Forderungen aus der jeweiligen Lieferung und Leistung im Eigentum von SWB. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, bleibt die Vorbehaltsware bis zur vollständigen Bezahlung aller derzeitigen und künftigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden (einschließlich Saldoforderungen aus einem Kontokorrentverhältnis) im Eigentum von SWB.
- 13.2 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist SWB berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen (Verwertungsfall). Das Herausgabeverlangen beinhaltet zugleich die Erklärung des Rücktritts vom Vertrag. SWB ist zur Verwertung der Vorbehaltsware befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 13.3 Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware für SWB unentgeltlich sowie getrennt vom sonstigen Eigentum des Kunden und Dritter. Der Kunde ist verpflichtet, die ordnungsgemäße Lagerung und Kennzeichnung der Vorbehaltsware zu gewährleisten. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der Kunde tritt Ansprüche auf Bezahlung solcher Versicherungsleistungen bereits jetzt an SWB ab. SWB nimmt diese Abtretung an.
- 13.4 Der Kunde darf die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang nutzen oder unter Eigentumsvorbehalt weiterveräußern, soweit mit seinem Abnehmer nicht ein Abtretungsverbot vereinbart ist. Im Fall der Weiterveräußerung tritt der Kunde schon jetzt die daraus entstehenden Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages mit allen Rangvorrechten und Nebenrechten an SWB ab. SWB nimmt diese Abtretung an. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, z. B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Zur Einziehung der abgetretenen Forderungen bleibt der Kunde auch nach Abtretung ermächtigt. Das Recht von SWB, eine abgetretene Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. SWB kann die Einziehungsermächtigung des Kunden im Verwertungsfall widerrufen. SWB kann verlangen, dass der Kunde die Einzelheiten zu der abgetretenen Forderung, insbesondere Name und Anschrift des Schuldners bekannt gibt, alle zum Forderungseinzug erforderlichen Auskünfte erteilt, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 13.5 Wird die Vorbehaltsware vom Kunden verarbeitet, wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und auf Rechnung von SWB als Hersteller erfolgt und der Kunde unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum (Bruchteilseigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb beim Kunden eintreten sollte, überträgt der Kunde bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder im vorgenannten Verhältnis sein Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an SWB.
- 13.6 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde unverzüglich auf das Eigentum von SWB hinzuweisen und SWB sofort zu unterrichten. Soweit die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten bei dem Dritten nicht beigetrieben werden können, haftet der Kunde für die SWB entstandenen Kosten. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zur Sicherung zu übereignen oder zu verpfänden.
- 13.7 Wird Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, überträgt der Kunde, soweit die Hauptsache ihm gehört, SWB anteilig das Miteigentum in dem vorstehenden Verhältnis.
- 13.8 SWB wird die Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freigeben, als der im Verwertungsfall realisierbare Wert der Sicherheiten die jeweils zu sichernden Forderungen um mehr als 10% oder der Verkehrswert der Sicherheiten im Zeitpunkt der Entscheidung über das Freigabeverlangen (Basis Marktpreis, hilfsweise bei Fehlen eines Marktpreises Einkaufs-/Herstellungskosten) die jeweils zu sichernden Forderungen um mehr als 50% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt SWB nach billigem Ermessen.

14. Schlussbestimmungen, Gerichtsstand

- 14.1 Für diese ALB und alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und SWB gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 14.2 Erfüllungsort ist der Sitz der SWB.
- 14.3 Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und SWB nach Wahl von SWB entweder Chemnitz oder der Sitz des Kunden. Für Klagen gegen SWB ist in diesen Fällen jedoch Chemnitz ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.



**SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH**

MIT SICHERHEIT VORAN

➤ WERK BEUTHA
Fabrikweg 1
09366 Stollberg OT Beutha
Tel.: +49 37605 777-0
Fax: +49 37605 777-777
info@sw-beutha.de

➤ WERK NEUSTADT / SA.
Andreas-Schubert-Str. 5
01844 Neustadt / Sachsen
OT Langburkersdorf
Tel.: +49 3596 55091-0
Fax: +49 3596 55091-255
info@sw-beutha.de

➤ WERK BERLIN
Nunsdorfer Ring 7A
12277 Berlin-Marienfelde
Tel.: +49 30 7544859-0
Fax: +49 30 7544859-859
info@sw-beutha.de

➤ WERK CHEMNITZ
Clemens-Winkler-Str. 6 B
09116 Chemnitz
Tel.: +49 371 775151-0
Fax: +49 371 775151-777
info@sw-beutha.de

➤ WERK RUB NÜRNBERG
Laufamholzstr. 122
90482 Nürnberg
Tel.: +49 911 891132-0
Fax: +49 911 891132-29
info@sw-beutha.de



Service-Hotline:
Tel.: +49 371 775151-333
www.sw-beutha.de



**SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH**